

## GESCHÄFTSBERICHT DER SSO-VORSORGESTIFTUNG FÜR DAS JAHR 2016

### JAHRESBERICHT

Die Betriebsrechnung 2015, die uns erst nach der letztjährigen Delegiertenversammlung vorgelegt wurde, schloss mit einem Ertragsüberschuss von etwas mehr als 17,1 Mio. Franken ab. Mit diesem guten Ergebnis, zusammen mit dem beeindruckenden Deckungsgrad von über 122% auf den in Eigenverantwortung angelegten Mitteln im Rücken bzw. 105% gemäss Art. 44 BVV2, beschloss der Stiftungsrat, 2015 allen Altersguthaben eine einheitliche Verzinsung von 1,8% zu gewähren. Für das Berichtsjahr sind es ohne Berücksichtigung allfälliger Überschüsse umhüllend (obligatorischer und überobligatorischer Teil) 1,25%. Die Börse bewegte sich ohne grosse Sprünge, schloss aber Ende Jahr dennoch im positiven Bereich ab. Die Rendite auf den von der Stiftung in Eigenverantwortung verwalteten Mitteln betrug zu diesem Zeitpunkt 3,15%, was gegenüber dem Vorjahr mehr als eine Verdoppelung bedeutete. Unsere Performance übertraf den uns vorgegebenen Benchmark. Als grosses Plus erwies sich der Deckungsgrad auf der sich im Risiko unserer Vorsorgeeinrichtung befindenden Verpflichtungen, der Ende Jahr stolze 122,26% betrug.

Nach wie vor in positiver Richtung entwickelte sich der Geschäftsgang. Die Zahl der Versicherten betrug Ende Jahr 6'732 (+3,9% gegenüber dem Vorjahr). Das Prämienvolumen stieg wiederum um mehr als 2,9 Mio. Franken und betrug 80,64 Mio. Franken (+ 3,76%), und die freiwilligen Einkäufe beliefen sich auf 41,7 Mio. Franken. Das Deckungskapitel der Aktiven nahm im Berichtsjahr um mehr als 72,5 Mio. Franken zu und betrug Ende Jahr 1'395'151'606 Franken.

Eigentlich dominierten zwei Themen die Diskussionen im Stiftungsrat und im Ausschuss: Die Verzinsung der Deckungskapitalien und der Umwandlungssatz. Da erstere von uns kaum beeinflussbar ist, diskutierten wir schwergewichtig über den Umwandlungssatz. Ende Frühling gab Swiss Life bekannt, dass sie den Umwandlungssatz im Überobligatorium (2016: 5,7186%) von 2017 bis 2020 in 4 Schritten auf 4,47% (Männer [65]) und auf 4,4858% (Frauen [64]) senken werde. Diese Senkungen müssen aber noch von der FINMA genehmigt werden. Da wir ja bis heute unsere Altersrenten jeweils bei Swiss Life einkaufen, haben wir keinen Einfluss auf deren Entscheid, es sei denn, wir würden zusätzliche Einkaufssummen einzahlen. Deshalb drängt sich natürlich die Frage auf, ob es immer noch Sinn macht, auch in Zukunft die Altersrenten bei Swiss Life einzukaufen oder diese selbständig zu verwalten, um dadurch mehr Einfluss auf den Umwandlungssatz zu bekommen. Als erstes beschloss der Stiftungsrat, durch eine erhöhte Einkaufssumme für den überobligatorischen Teil der Renten 2017 den gleichen Umwandlungssatz wie 2016 zu gewähren. Dies auch insbesondere deshalb, um unsere Destinatäre über die bevorstehende Senkung des Umwandlungssatzes zu informieren und ihnen zumindest für das Jahr 2017 noch eine Übergangsfrist zu gewähren. Als weiteren Schritt führten wir mit unserem Pensionskassenexperten Workshops für die Stiftungsräte durch, um die Möglichkeiten, die Vor- und Nachteile sowie die Machbarkeit neuer Lösungen zu erarbeiten. Im Jahre 2017 werden wir hier eine Entscheidung fällen müssen.

Ein weiteres Thema ist und bleibt die Einführung einer Vorsorgelösung nach Art. 1e BVV2, in der die Destinatäre aus verschiedenen Anlagegefässen die anvisierte Rendite, aber auch das eigene Risiko auswählen können. Mit verschiedenen Anbietern wurden Gespräche geführt, und die Geschäftsleitung informierte sowohl die WiKo wie auch den SSO-Vorstand über die verschiedenen Möglichkeiten. Es scheint sich nun abzuzeichnen, dass die gesetzlichen Rahmenbedingungen für solche Lösungen ab Mitte 2017 vorhanden sein werden, sodass wir versuchen werden, ab 2018 unseren Destinatären eine zusätzliche Vorsorgelösung anbieten zu können. Neben verschiedenen Reglementsänderungen, die der Stiftungsrat beschloss, ist eine hervorzuheben: Wegen des sich ständig ändernden Umwandlungssatzes wurde die bis heute beim Altersrücktritt geltende Frist von vorgängig drei Monaten für die Anmeldung des Bezugs des Altersguthabens in Kapital aufgehoben.

Unsere beiden neuen Geschäftsführer, Isabelle Gigandet und Oliver Halter, haben sich innert kürzester Zeit bestens eingearbeitet (die ersten drei Monate noch mit perfekter Unterstützung durch Paul Hostettler). Wie nicht anders zu erwarten war, merkte man bald, dass neue Ideen entstehen und ein neuer Wind am Münzgraben weht. Unter anderem haben beide Stiftungen nun seit Dezember einen neuen Internetauftritt und zusätzliche Dienstleistungen werden nicht lange auf sich warten lassen.

Die nachstehende Jahresrechnung wurde vom Stiftungsrat auf Empfehlung unserer Kontrollstelle, der Fiduria AG, Bern, genehmigt.

**JAHRESRECHNUNG****BILANZ**

	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	10'984'171.01	35'307'121.69
Forderungen	60'249'075.49	10'644'197.46
Finanzanlagen	416'021'727.97	405'035'839.53
	<b>487'254'974.47</b>	<b>450'987'158.68</b>
<b>Vermögensanlagen</b>		
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>9'448'837.46</b>	<b>8'655'319.27</b>
<b>Kapitalplan Swiss Life</b>	<b>1'036'990'930.00</b>	<b>989'432'863.00</b>
<b>Aktiven aus Versicherungsverträgen</b>	<b>166'951'026.00</b>	<b>139'145'935.00</b>
<b>Total AKTIVEN</b>	<b>1'700'645'767.93</b>	<b>1'588'221'275.95</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Freizügigkeitsleistungen	11'512'787.00	12'912'101.82
Andere Verbindlichkeiten	2'429'053.97	3'130'589.41
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>13'941'840.97</b>	<b>16'042'691.23</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>33'850'486.75</b>	<b>29'785'244.50</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>	<b>1'116'054.45</b>	<b>1'190'479.90</b>
<b>Nicht-technische Rückstellungen</b>	<b>0.00</b>	<b>5'500'000.00</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	1'395'151'605.90	1'322'633'725.00
Passiven aus Versicherungsverträgen	166'951'026.00	139'145'935.00
Technische Rückstellungen	8'090'000.00	1'719'424.00
<b>Vorsorgekapital und technische Rückstellungen</b>	<b>1'570'192'631.90</b>	<b>1'463'499'084.00</b>
<b>Wertschwankungsreserven</b>	<b>47'612'587.87</b>	<b>43'539'637.18</b>
Stand zu Beginn der Periode	28'664'139.14	29'739'190.09
Auflösung freier Mittel	-532'864.00	-11'063'036.60
Ertragsüberschuss	5'800'890.85	9'987'985.65
<b>Stiftungskapital</b>	<b>33'932'165.99</b>	<b>28'664'139.14</b>
<b>Total PASSIVEN</b>	<b>1'700'645'767.93</b>	<b>1'588'221'275.95</b>

**BETRIEBSRECHNUNG**

	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Beiträge Arbeitnehmer	12'646'789.15	11'393'821.05
Beiträge Arbeitgeber	67'994'716.45	66'323'240.60
Entnahme aus AGR zur Beitragsfinanzierung	-106'775.45	-17'996.65
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	38'546'799.00	45'446'122.00
Einkauf Ausfinanzierung vorzeitiger Pensionierung	3'115'908.00	566'781.00
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	32'350.00	192'547.80
Zuschuss Sicherheitsfonds	498'801.00	455'914.00
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>	<b>122'728'588.15</b>	<b>124'369'429.80</b>
Freizügigkeitseinlagen	67'665'342.00	34'034'990.00
Rückzahlungen WEF/Scheidung	2'435'792.35	1'534'935.95
<b>Eintrittsleistungen</b>	<b>70'101'134.35</b>	<b>35'569'952.95</b>
<b><i>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</i></b>	<b><i>192'829'722.50</i></b>	<b><i>159'939'355.75</i></b>
Altersrenten	-8'091'044.80	-7'036'138.50
Hinterlassenenrenten	-321'683.55	-256'367.30
Invalidenrente	-1'014'041.20	-1'164'013.12
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-42'341'578.00	-24'330'459.00
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-388'484.00	-971'716.98
<b>Reglementarische Leistungen</b>	<b>-52'156'831.55</b>	<b>-33'758'694.90</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-58'447'922.00	-43'868'876.00
Vorbezug WEF/Scheidung und Beitragsbefreiung	-3'700'414.00	-6'742'360.45
<b>Austrittsleistungen</b>	<b>-62'148'336.00</b>	<b>-50'611'236.45</b>
<b><i>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</i></b>	<b><i>-114'305'167.55</i></b>	<b><i>-84'369'931.35</i></b>
Bildung Vorsorgekapital Aktive	-55'974'301.90	-72'652'703.00
Bildung technische Rückstellungen	-6'370'576.00	-115'670.00
Verzinsung Sparkapital	-16'543'568.00	-21'620'593.00
Abgrenzung nachträgliche Verzinsung Sparkapital	587'156.00	-587'156.00
Auflösung nachträgliche Verzinsung Sparkapital	0.00	11'300'000.00
Bildung von Beitragsreserven	74'425.45	-174'551.15
Auflösung freier Mittel	532'864.00	11'063'036.60
Übertrag freie Mittel	-14'596.60	-306'705.75
<b>Auflösung / Bildung Vorsorgekapital, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>	<b>-77'708'597.05</b>	<b>-73'094'342.30</b>
Versicherungsleistungen	10'859'195.55	10'608'765.62
Überschussanteile aus Versicherungen	8'482'636.00	7'501'514.00
Übriger Ertrag	35'987.20	10'176.70
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>	<b>19'377'818.75</b>	<b>18'120'456.32</b>

	31.12.2016 CHF	31.12.2015 CHF
Risikoprämien	-7'164'332.50	-6'854'926.50
Kostenprämien	-1'357'266.40	-1'307'508.10
Einmaleinlagen an Versicherungen	-24'084'339.00	-14'781'110.00
Beiträge an Sicherheitsfonds	-224'767.10	-219'367.00
Vorfallkosten	-821'790.00	-441'525.00
Einlagen Deckungskapital Renten Swiss Life	-788'418.00	-643'297.00
<b>Versicherungsaufwand</b>	<b>-34'440'913.00</b>	<b>-24'247'733.60</b>
<b><i>Netto-Ergebnis Versicherungsteil</i></b>	<b>-14'247'136.35</b>	<b>-3'652'195.18</b>
Zinserfolg	8'369'698.92	12'724'460.35
Wertschriftenerfolg	14'226'389.20	6'106'527.90
Kosten der Vermögensanlage	-1'498'137.02	-1'310'048.66
Zins Arbeitgeber-Beitragsreserve	0.00	-1'655.00
<b>Netto-Ergebnis Vermögensanlage</b>	<b>21'097'951.10</b>	<b>17'519'284.59</b>
<b>Bildung nicht-technische Rückstellungen</b>	<b>0.00</b>	<b>-5'500'000.00</b>
<b>Auflösung nicht-technische Rückstellungen</b>	<b>5'500'000.00</b>	<b>5'040'000.00</b>
<b>Sonstiger Ertrag</b>	<b>9'904.90</b>	<b>0.00</b>
<b>Sonstiger Aufwand</b>	<b>-9'679.90</b>	<b>0.00</b>
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	-1'044'513.41	-925'475.79
Marketing- und Werbeaufwand	-464.40	-3'179.00
Makler- und Brokeraufwand	-1'398'643.40	-1'296'158.39
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	-5'264.40	-26'554.40
Aufsichtsbehörde	-28'312.60	-32'265.00
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>-2'477'198.21</b>	<b>-2'283'632.58</b>
<b><i>Ertragsüberschuss vor Bildung der Wertschwankungsreserve</i></b>	<b>9'873'841.54</b>	<b>11'123'456.83</b>
Bildung Wertschwankungsreserve	-4'072'950.69	-1'135'471.18
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>5'800'890.85</b>	<b>9'987'985.65</b>

## ERLÄUTRUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

### Allgemeines

Die Vorsorgekapitalien von 1,570 Mia. Franken sind im Umfang von 1,204 Mia. Franken durch Swiss Life garantiert; für 366 Mio. Franken liegt das Risiko bei der Stiftung.

Der Zielwert der Wertschwankungsreserven (WSR) ist auf 13,0% bestimmt - berechnet auf den im Risiko der Stiftung stehenden Vorsorgeverpflichtungen. Dieser Zielwert ist mit 47,612 Mio. Franken vollumfänglich erreicht. Die Finanzanlagen sind zu Marktwerten bewertet.

Im Jahre 2016 wird das obligatorische und überobligatorische Altersguthaben umhüllend mit 1,25% verzinst. Auf eine nachträgliche Erhöhung der Verzinsung hat der Stiftungsrat im Vergleich zu den Vorjahren wegen des zu geringen Ertragsüberschusses verzichtet.

Der Überschussanteil aus Versicherungsleistungen von 8,482 Mio. Franken beruht zu 42,7% auf Zins- und zu 57.3% auf Risikogewinn.

Der Deckungsgrad für das Vorsorgekapital (Altersguthaben und Technische Rückstellungen) im Rahmen von Prime Solution von Swiss Life beträgt 100%. Der Deckungsgrad für das Vorsorgekapital, für welches das Risiko von der Stiftung selber getragen wird, beträgt 122.26%. Insgesamt resultiert ein Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 von 105,19% (Vorjahr: 104,93%).

Die Nettoperformance auf den auf Risiko der Stiftung verwalteten Finanzanlagen beträgt 3,15 %. Swiss Life verzinst die im Kapitalplan verwalteten Altersguthaben mit 1,25% auf dem obligatorischen und 1.30% auf dem überobligatorischen Teil.

Die auf die Stiftung entfallenden Verwaltungskosten pro aktiv Versicherten betragen 368 Franken (Vorjahr: 352 Franken).

Die Kostentransparenzquote der Anlagen liegt bei 100.00% (Vorjahr: 95,64%) und die Quote der Vermögensverwaltungskosten ist 0.36% (Vorjahr: 0.34%).

## Vermögensanlagen und Bewertungsgrundsätze

### Vorsorgeverpflichtungen und Deckungsgrad

Das Vorsorgekapital und die technischen Rückstellungen von 1'570'192'631.90 Franken sind gedeckt durch:

#### a) Aktiven aus Versicherungsverträgen

	31.12.2016 CHF	31.12.2016 %
Deckungskapitalien aus Rückversicherungsvertrag mit Swiss Life für Tod, Invalidität und Altersrenten	166'951'026.00	10,63

#### b) Kapitalplan bei Swiss Life

	31.12.2016 CHF	31.12.2016 %
Finanzanlagen mit Nominalwert- und Zinsgarantie seitens Swiss Life	1'036'990'930.00	66.04

#### c) Finanzanlagen mit Risiko bei der Stiftung

	31.12.2016 CHF	31.12.2016 %
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen im Risiko der Stiftung	366'250'675.90	23,33

Diese Finanzanlagen werden durch drei Vermögensverwaltungen betreut (Albin Kistler Partner, Zürich / Crédit Suisse, Bern und Zürich / Swiss Life Asset Management AG, Zürich)

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	%
<b>Aktien</b>	<b>30,0</b>
Schweiz	12,6
Welt	14,2
Emerging Markets	3,2
<b>Obligationen</b>	<b>53,7</b>
Schweiz CHF	39,2
Welt (hedged)	14,5
<b>Immobilien</b>	<b>15,4</b>
<b>Liquidität</b>	<b>0,9</b>

**d) Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2**

Der Deckungsgrad für die Spar- und Deckungskapitalien, die von Swiss Life garantiert werden, beträgt 100%. Der Deckungsgrad auf den Altersguthaben mit Risiko bei der Stiftung ergibt sich aus nachfolgender Zusammenstellung:

	<b>31.12.2016</b> <b>CHF</b>	<b>31.12.2015</b> <b>CHF</b>
Anteil Deckungskapital und technische Rückstellungen	366'250'675.90	334'920'286.00
Überschadendeckungsfonds	-	-
<b>Erforderliches Deckungskapital</b>	<b>366'250'675.90</b>	<b>334'920'286.00</b>
Vorhandenes Deckungskapital	<b>366'250'675.90</b>	<b>334'920'286.00</b>
Wertschwankungsreserve	47'612'587.87	43'539'637.18
Stiftungskapital, freie Mittel	33'932'165.99	28'664'139.14
<b>Zur Deckung der erforderlichen Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen verfügbar</b>	<b>447'795'429.76</b>	<b>407'124'062.32</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>122,26%</b>	<b>121,56%</b>
<b>Deckungsgrad insgesamt (Swiss Life und Stiftung)</b>	<b>105,19%</b>	<b>104,93%</b>

**e) Anzahl Versicherte**

	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Aktive Versicherte	6'732	6'479
Altersrentner	304	266
Invalidenrentner	81	91
Invaliden- und Pensioniertenkinderrentner	39	43
Witwen- und Waisenrentner	30	29

**f) Verzinsung der Altersguthaben**

	<b>2016</b> <b>%</b>	<b>2015</b> <b>%</b>
Obligatorischer Teil	1,25	1,8
Überobligatorischer Teil	1,25	1,8

## Personelles

Im Berichtsjahr gab es im Stiftungsrat keine personellen Veränderungen. Mein besonderer Dank geht an unsere beiden Geschäftsführer, Isabelle Gigandet und Oliver Halter, aber auch an alle Personen, die sich für unsere Stiftung Tag für Tag einsetzen, allen voran an die Mitarbeiterin und Mitarbeiter auf der Geschäftsstelle Frau Sonja Winkler und die Herren Alain Duc und Beat Kummer, an alle Stiftungsrätinnen und -räte sowie an die direkten Ansprechpartner bei Swiss Life Christian Brunner und Danilo Zweifel. Aber wir könnten unsere Arbeit nicht mit ruhigem Gewissen machen, wenn wir uns nicht auf die Unterstützung unseres PK-Experten, Livio Cathomen und unseres Anlageexperten, Dr. Andreas Reichlin, verlassen könnten.

## Organe – beauftragte Dritte

### Stiftungsrat

Dr. Hans-Caspar Hirzel, Baden (Präsident) <sup>*)</sup>	Arbeitgebervertreter
Tanja Bollig Bonvin, Randogne (Vizepräsidentin) <sup>*)</sup>	Arbeitnehmervertreterin
Dr. Renato Broggin, Balerna	Arbeitgebervertreter
Dr. Jean-Michel Graf, Lausanne	Arbeitgebervertreter
Cornelia Jäggi, Lohn-Ammannsegg	Arbeitnehmervertreterin
Elsbeth Tobler, Sempach Station	Arbeitnehmervertreterin

### Geschäftsstelle

Isabelle Gigandet<sup>\*)</sup> und Oliver Halter<sup>\*)</sup>  
Alain Duc, Beat Kummer, Sonja Winkler

### Externe Buchhaltungsstelle

EY Accounting Services AG, Bern

### Revisionsstelle

Fiduria AG, Bern

### Experte für berufliche Vorsorge

Swiss Life Pension Services AG, Zürich

### Vermögensverwaltung

Albin Kistler AG, Zürich  
Crédit Suisse, Bern und Zürich  
Swiss Life Asset Management AG, Zürich

### Global Custodian

UBS AG, Zürich

### Externer Anlageexperte

PPCmetrics AG, Zürich

### Aufsichtsbehörde

Amt für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich  
Zürich (Reg.Nr. ZH 1036)

<sup>\*)</sup> = Finanzausschuss

Bern, im Juli 2017

Dr. med. dent. Hans-Caspar Hirzel  
Präsident

Isabelle Gigandet  
Geschäftsführerin

Oliver Halter  
Geschäftsführer